

**Telefonkonferenz  
zu den H1-Zahlen 2015  
11. August 2015**

Claus Bolza-Schünemann, CEO  
Mathias Dähn, CFO



# Agenda

## Highlights Q2 2015

Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2015

Ausblick und Strategie

## Corporate Governance mit neuer Gesellschaftsstruktur weiter gestärkt



### Grund- prinzipien verankert

- Null-Toleranz für Verlustbringer
- Keine Quersubventionen
- Kapitaleinsatz nach den strategischen Zielen und der erwarteten Rendite
- Neue Segmenteinteilung in Sheetfed, Digital & Web und Special
- Hohe betriebswirtschaftliche Transparenz ermöglicht die Durchsetzung dieser drei Grundprinzipien



### Neue Struktur umgesetzt

- Zustimmung der Hauptversammlung am 21. Mai mit großer Mehrheit
- Koenig & Bauer AG als Holding mit Ausgliederung eigenständig agierender operativer Gesellschaften rückwirkend zum 1. Januar 2015
- Klare und konsequente Management-Verantwortung, größere Transparenz und Marktfokussierung, mehr strategische Flexibilität

## Restrukturierung: im Q2 bei Zielerreichung weiter vorangekommen

### Sichtbare Erfolge der Restrukturierung

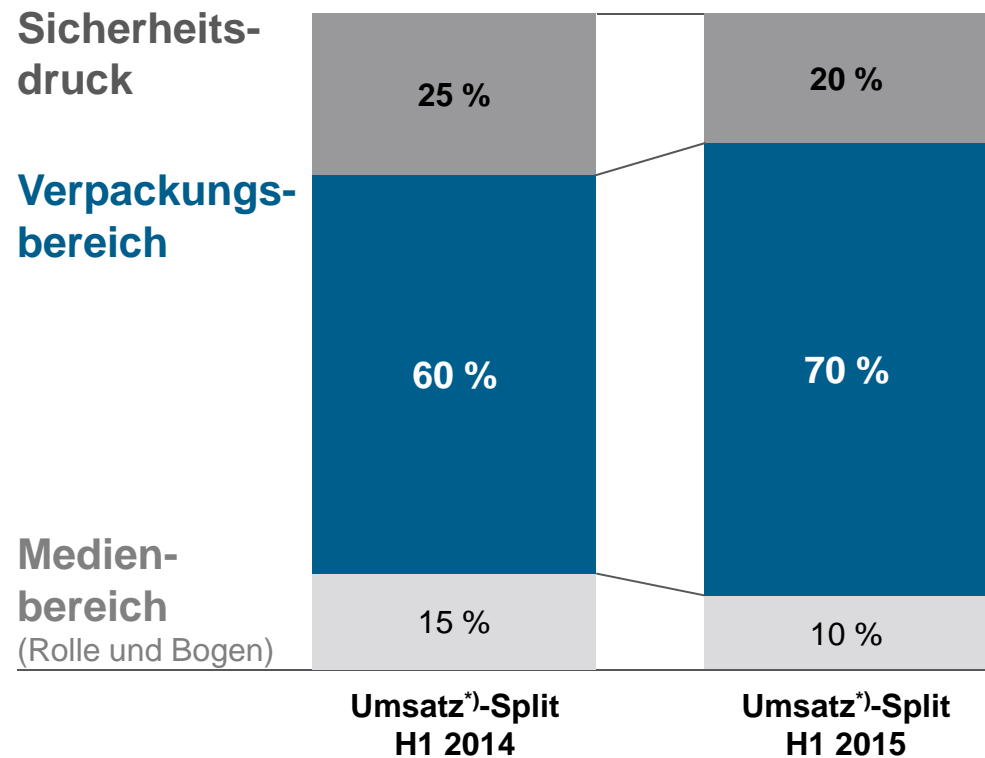
- Erhebliche operative Ergebnisverbesserungen im Q2
- Q2-EBIT bei Sheetfed um 13,3 Mio. € besser als Vorjahr
- Digital & Web erreicht im Q2 fast Turnaround mit EBIT von –0,2 Mio. €

### Mit Programm fast am Ende

- Letzte Restrukturierungsschritte bis zum Jahresende abschließen
- Fine-Tuning bei Industrial Solutions (standortübergreifende Produktion)
- In einigen Bereichen letzte Prozess- und Strukturoptimierungen

## Portfolio-Transformation: weitere Fortschritte im Q2

- Zuwächse in angestammten Verpackungsmärkten wie den Faltschachtel- und Blechdruck
- Wachstumsmöglichkeiten bei flexiblen Verpackungen, Glas- und Hohlkörpern sowie Etiketten
- Fokus im Digitaldruck auf industrielle Anwendungen (z. B. Dekordruck)
- Digitaldruck-Kooperation mit HP im Segment Wellpappenverpackungen



\*) Neumaschinengeschäft

# Agenda

Highlights Q2 2015

**Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2015**

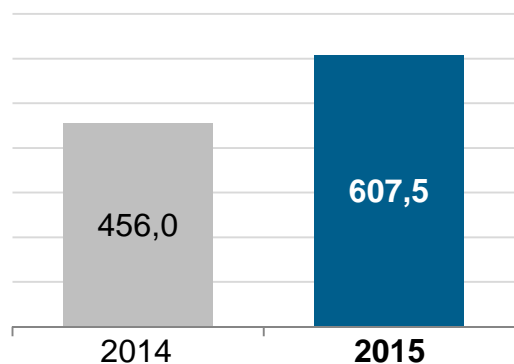
Ausblick und Strategie

## Geschäftsverlauf im KBA-Konzern

- Weiterhin sehr guter Auftragseingang, mit +33,2 % deutlich über Vorjahr
- Umsatz durch Lieferschwerpunkte im H2 unter Vorjahr, Bogenbereich leicht im Plus
- Auftragsbestand um über 180 Mio. € höher als zum Jahresbeginn

### Auftragseingang

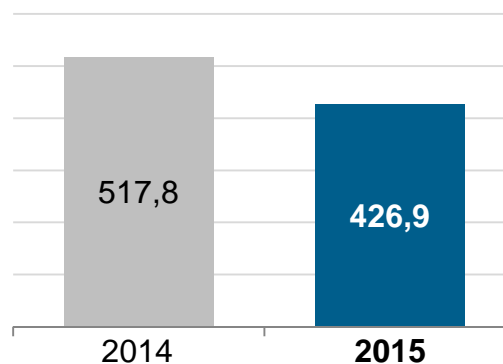
01.01. - 30.06.



Quartal	2014	2015
Q1:	241,5	306,7
Q2:	214,5	300,8

### Umsatz

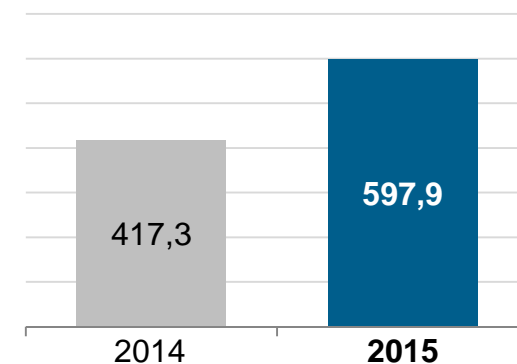
01.01. - 30.06.



Quartal	2014	2015
Q1:	213,4	177,3
Q2:	304,4	249,6

### Auftragsbestand

31.12.14/30.06.15



Quartal	2014	2015
Q1:	588,6	546,7
Q2:	498,7	597,9

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2015 am 11. August 2015

## Ergebnisentwicklung im KBA-Konzern

- Positives Q2-EBT von 6,9 Mio. € trotz wie erwartet schwacher Umsätze mit Wertpapiermaschinen
- Erhebliche Ergebnisverbesserung im Bogenbereich und bei Digital & Web im Q2
- Umsatzrealisierung größerer Wertpapieraufträge im H2 geplant
- Sukzessive Ergebnisverbesserung im Q3 und Q4 erwartet

	2013	2014	H1 2014	H1 2015
<b>Bruttomarge</b>	14,4 %	27,0 %	27,3 %	24,2 %
<b>EBT</b>	-138,1 Mio. €	5,5 Mio. €	-0,1 Mio. €	-10,8 Mio. €
<b>EPS</b>	-9,31 €	0,03 €	-0,20 €	-0,55 €



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	H1 2014	H1 2015
Umsatzerlöse	517,8	426,9
Herstellungskosten des Umsatzes	-376,4	-323,7
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>141,4</b>	<b>103,2</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-27,1	-26,9
Vertriebskosten	-66,5	-61,5
Verwaltungskosten	-36,4	-37,9
Sonstige betriebliche Erträge ./.. Aufwendungen	-7,6	14,8
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>3,8</b>	<b>-8,3</b>
Zinsergebnis	-3,9	-2,5
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-0,1</b>	<b>-10,8</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,3	1,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-3,4</b>	<b>-9,3</b>

Konzernzahlen nach IFRS

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2015 am 11. August 2015

## Working Capital-Management trägt Früchte

**Gute  
Netto-  
liquidität**

- Working Capital gegenüber Vorjahr um 100 Mio. € reduziert
- 24,8 Mio. € höhere Kundenanzahlungen durch Bestellplus
- Abflüsse für den Personalabbau von über 15 Mio. € belasten Cashflow
- Hohe liquide Mittel von 191,6 Mio. €

**Sukzessive  
Liquiditäts-  
steigerung**

- Noch Upside-Potenzial bei Vorräten durch Umstellung auf Pull-Prinzip
- Forderungsstruktur bleibt besonders im Fokus
- Reduzierung des Working Capital als permanentes Ziel

	30.06.2014	30.09.2014	31.12.2014	31.03.2015	30.06.2015
<b>Nettoliquidität</b>	120,1	184,7	192,4	169,2	172,8

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €

	H1 2014	H1 2015
Ergebnis vor Steuern	-0,1	-10,8
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	16,8	10,9
<b>Bruttocashflow</b>	<b>16,7</b>	<b>0,1</b>
Veränderungen Vorräte, Forderungen, andere Aktiva	11,2	7,5
Veränderungen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-61,6	-36,5
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-33,7</b>	<b>-28,9</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9,3</b>	<b>3,7</b>
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-43,0</b>	<b>-25,2</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,2</b>	<b>3,4</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-42,8</b>	<b>-21,8</b>
Wechselkursbedingte Veränderung Finanzmittelbestand	-0,8	5,8
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	185,4	207,6
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>141,8</b>	<b>191,6</b>

Konzernzahlen nach IFRS

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2015 am 11. August 2015

# Konzernbilanz

in Mio. €

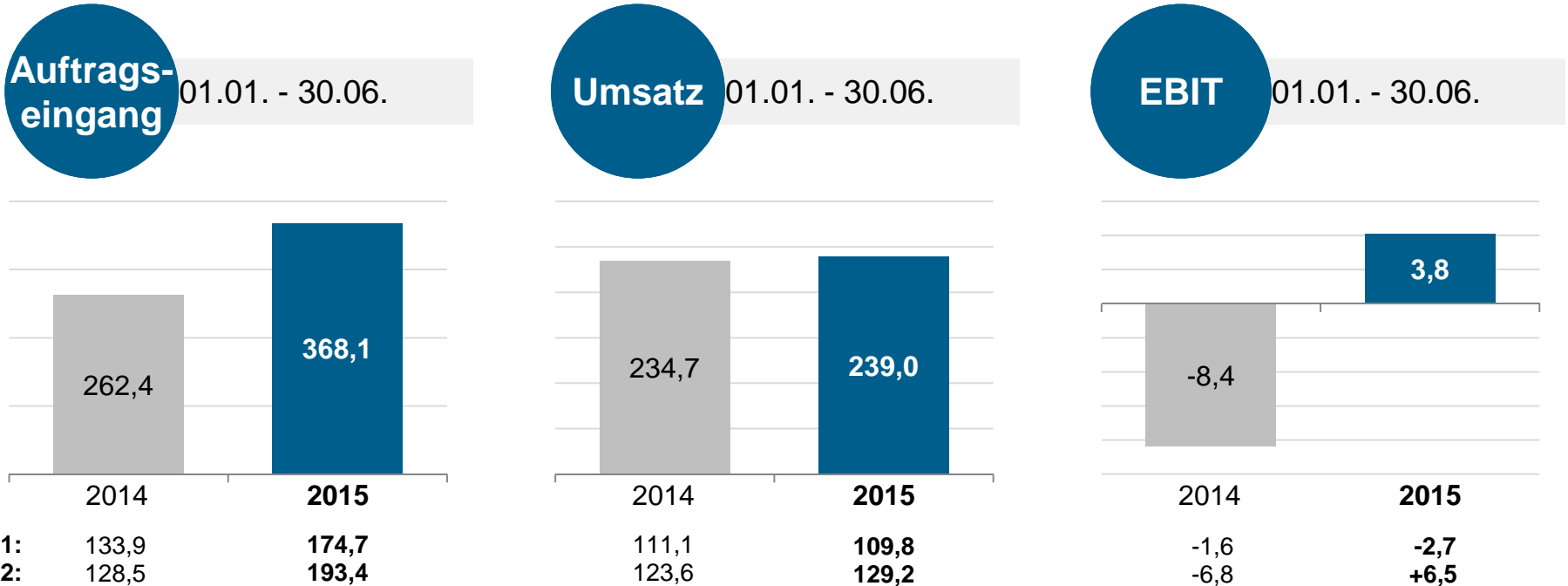
<b>Aktiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>30.06.2015</b>	<b>Passiva</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>30.06.2015</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			<b>Eigenkapital</b>		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	228,7	<b>224,8</b>	Gezeichnetes Kapital	43,0	<b>43,0</b>
Finanzinvest./sonstige finanzielle Ford.	14,8	<b>15,3</b>	Kapitalrücklage	87,5	<b>87,5</b>
Sonstige Vermögenswerte	0,1	<b>0,2</b>	Gewinnrücklagen	96,2	<b>95,7</b>
Latente Steueransprüche	35,2	<b>34,9</b>	Anteile anderer Gesellschafter	0,5	<b>0,3</b>
	<b>278,8</b>	<b>275,2</b>		<b>227,2</b>	<b>226,5</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			<b>Langfristige Schulden</b>		
Vorräte	279,3	<b>299,7</b>	Rückstellungen für Pensionen	195,0	<b>184,4</b>
Forderungen aus L. u. L.	198,8	<b>168,4</b>	Sonstige Rückstellungen	55,7	<b>52,1</b>
Sonstige finanzielle Forderungen	15,4	<b>14,8</b>	Sonstige finanz. Verbindlichkeiten	10,1	<b>10,9</b>
Sonstige Vermögenswerte	24,7	<b>30,2</b>	Sonstige Schulden	2,0	<b>1,7</b>
Wertpapiere	9,6	<b>11,4</b>	Latente Steuerverbindlichkeiten	19,5	<b>16,9</b>
Zahlungsmittel u. -äquivalente	207,6	<b>191,6</b>		<b>282,3</b>	<b>266,0</b>
Zur Veräußerung gehalt. Vermögensw.	0,5	<b>-</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>		
	<b>735,9</b>	<b>716,1</b>	Sonstige Rückstellungen	203,5	<b>189,9</b>
	<b>1.014,7</b>	<b>991,3</b>	Verbindlichkeiten aus L. u. L.	57,1	<b>44,1</b>
			Finanzschulden/sonstige finanz. Verb.	78,6	<b>85,1</b>
			Sonstige Schulden	166,0	<b>179,7</b>
				<b>505,2</b>	<b>498,8</b>
				<b>1.014,7</b>	<b>991,3</b>

Konzernzahlen nach IFRS

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2015 am 11. August 2015

## Geschäftsverlauf im Segment Sheetfed Solutions

- Starker Auftragseingang (+50 % über Vorjahres-Q2), hohe Nachfrage aus dem Verpackungssektor und von der Print China im April
- 4,5 % mehr Umsatz als im Vorjahres-Q2
- Q2-Segmentergebnis mit +6,5 Mio. € um 13,3 Mio. € über Vorjahr (–6,8 Mio. €)
- Weitere sukzessive Ergebnisverbesserung durch Fortschritte auf der Kosten-/Preisseite



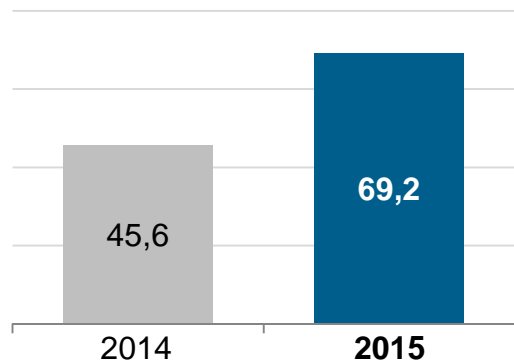
Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

## Geschäftsverlauf im Segment Digital & Web Solutions

- Auftragseingang besser als geplant (+50 % gegenüber Q1, +100 % gegenüber Q2/2014)
- Q2-Umsatz deutlich über Q1
- Turnaround im Q2 mit –0,2 Mio. € Segmentergebnis fast erreicht
- Umbau des Rollengeschäfts zu neuer Sparte Digital & Web trägt erste Früchte
- Sukzessive Ergebnisverbesserung durch Kostenentlastung und höhere Umsätze im H2

**Auftrags-  
eingang**

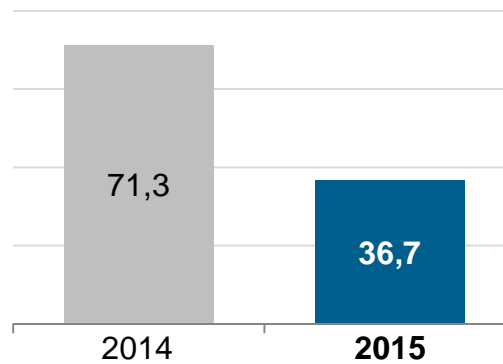
01.01. - 30.06.



	2014	2015
Q1:	26,4	27,9
Q2:	19,2	41,3

**Umsatz**

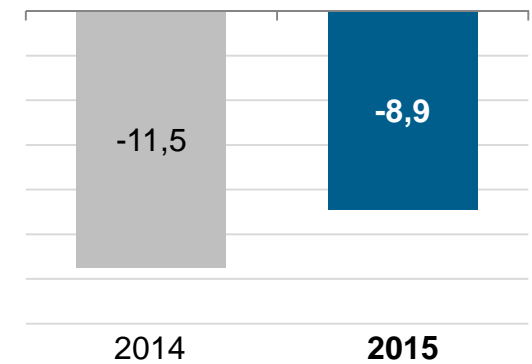
01.01. - 30.06.



	2014	2015
Q1:	41,5	13,3
Q2:	29,8	23,4

**EBIT**

01.01. - 30.06.



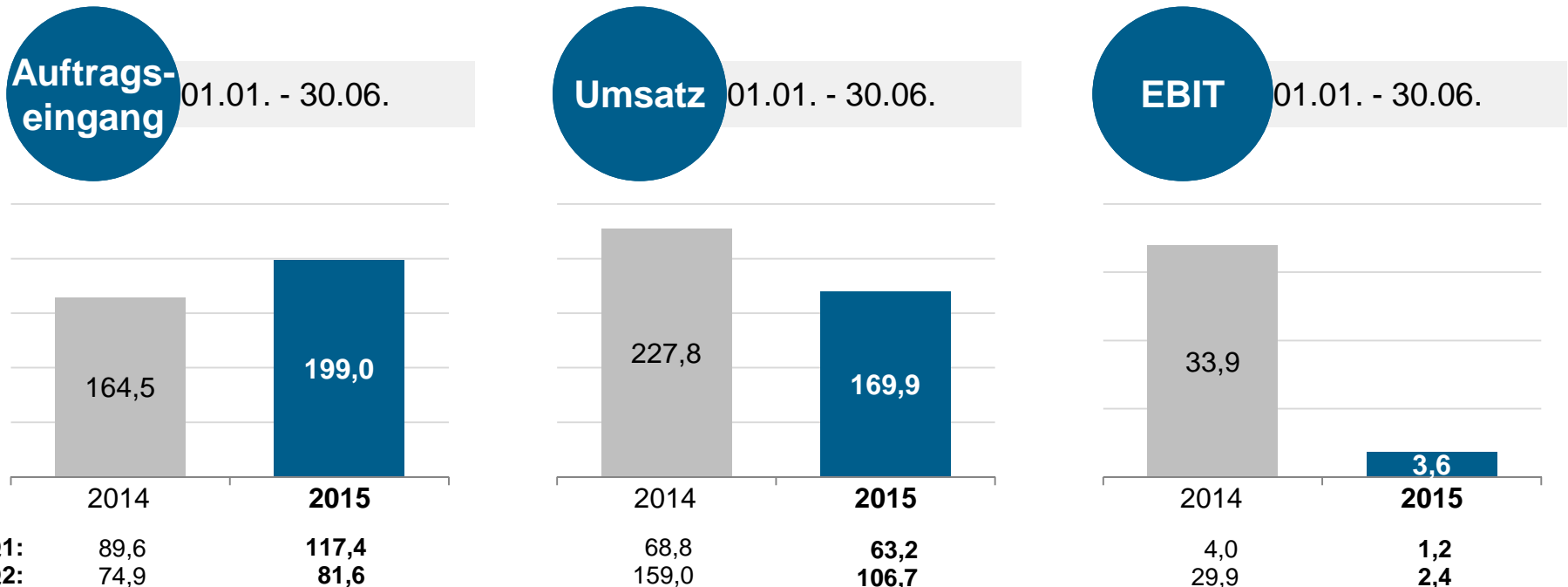
	2014	2015
Q1:	-4,3	-8,7
Q2:	-7,2	-0,2

Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2015 am 11. August 2015

## Geschäftsverlauf im Segment Special Solutions

- 21 % mehr Bestellungen bei Spezialmaschinen mit gutem Wertpapiergeschäft
- Vorjahresumsatz und -ergebnis durch Großaufträge höhermargiger Wertpapiermaschinen über den Halbjahres-Werten 2015
- Im Wertpapiergeschäft Ballung der Liefertermine im Q4



Konzernzahlen nach IFRS in Mio. €

© KBA Telefonkonferenz zu den H1-Zahlen 2015 am 11. August 2015

# Agenda

Highlights Q2 2015

Geschäftsverlauf/Kennzahlen H1 2015

**Ausblick und Strategie**



## Guidance für 2015 bestätigt

2015

- Konzernumsatz > 1 Mrd. €, davon deutlich über 50 % im H2 mit hoher Umsatzrealisierung bei Spezialmaschinen
- Restrukturierung wird 2015 abgeschlossen sein
- Fortsetzung der guten Ergebnisentwicklung im Bogenbereich
- Bei Digital & Web Quartals-Turnaround im H2 erwartet
- EBT-Marge vom Umsatz bis zu 2 %

2016

- Weitere Fortschritte bei der Transformation des Produktportfolios
- Nachhaltige Profitabilität in allen Geschäftsfeldern
- Stabiles Wertpapiergeschäft durch gute Projektlage bei üblicher Volatilität

# Strategie

## Kurz- fristig

- Aktuelle Marktchancen im Bogenoffset konsequent nutzen
- Neue Anwendungsfelder und -märkte im Verpackungsdruck ausbauen
- Industrielle Applikationen im digitalen Rollendruck forcieren

## Mittel- fristig

- Gezielte Expansion in internationale Wachstumsmärkte
- Umsätze und Margen im Service steigern
- Robustes Margenniveau in allen Geschäftsfeldern erreichen
- Starke Marktposition im Wertpapier- und Verpackungsdruck sichern

# Mittelfristige Ziele nach Segmenten: Robustes Margenniveau erreichen

**Umfassendes  
Maßnahmenpaket**

**+4 %**

**Spitzen im  
Sicherheitsdruck**

**+2 %**

**+4-6%**

**Mittelfristiges EBT-Ziel**

## Sheetfed Solutions

- Bogenoffsetmaschinen, Service, Workflows, Weiterverarbeitung

## Digital & Web Solutions

- Rollenoffsetmaschinen, Digitaldruckmaschinen (eigene, HP-Kooperation), Service

## Special Solutions

- Sicherheitsdruck, Marking & Coding, Spezialverpackungen (Metall, Glas, Kunststoff etc.), Service

**Umsatzziel**

**~ 550  
Mio. €**



**~ 125  
Mio. €**



**~ 475  
Mio. €**



**EBT-Marge,  
mittelfristiges  
Ziel**

**3-4 %**

**3-4 %**

**5-6 %**

**22.09.2015****Berenberg and Goldman Sachs Fourth German Corporate Conference in München****10.11.2015****Bericht zum 3. Quartal 2015****18.01.2016****15. German Corporate Conference in Frankfurt von UniCredit und Kepler Cheuvreux****24.03.2016****Veröffentlichung Jahresabschluss 2015****12.05.2016****Bericht zum 1. Quartal 2016**



#### Wichtiger Hinweis:

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der Koenig & Bauer AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Der Ausblick beinhaltet keine bedeutsamen Portfolioeffekte und -einflüsse bezogen auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem in Abhängigkeit von fortlaufendem Ertragswachstum und ohne disruptive kurzzeitige Veränderungen am Markt. Die Koenig & Bauer AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Präsentation enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden.